

Für die Anwendung leistungsbezogener Gehälter ist die richtige Auswahl der Kennziffern, die als Leistungsmaßstäbe der Entlohnung zugrunde gelegt werden, die entscheidende und zugleich auch die komplizierteste Frage. Durch die Auswahl der Kennziffern muß gewährleistet werden, daß sie durch die betreffenden Funktionäre direkt beeinflußt werden können und andererseits die allseitige Erfüllung und Übererfüllung der staatlichen Aufgaben gesichert wird. Nach entsprechender ideologischer Vorbereitung wurde die lohnwirksame Erprobung auf der Basis der von den WB erarbeiteten Konzeptionen durch die Leiter der Industrieabteilungen für die 4 WB ab Lohnzahlung Juni für die Erfüllung der Kennziffern des Monats Mai festgelegt.

Bei der weiteren Erprobung müssen folgende Probleme noch geklärt bzw. beachtet werden:

a) In den 4 WB sind die Kennziffern für die leistungsbezogenen Gehälter ausschließlich auf die kontinuierliche Erfüllung des Jahresplanes ausgerichtet. Sie beinhalten ungenügend das Entwicklungstempo der qualitativen Kennziffern. Das führt dazu, daß die leitenden Funktionäre bei der Ausarbeitung des Planes nicht ausreichend an der Einhaltung und Überbietung der Orientierungskennziffern interessiert werden.

b) Bei der gegenwärtigen Handhabung können sich die leitenden Funktionäre der WB bei der Erfüllung der ihrem Gehalt zugrunde liegenden Kennziffern nicht auf einen ökonomischen Anreiz der betreffenden Funktionäre in den Betrieben stützen.

#### V o r s c h l a g :

Die leistungsbezogenen Gehälter sind nach den ausgearbeiteten Grundsätzen in den Experimentier-WB weiter zu erproben. Das System der den Gehältern zugrunde gelegten Kennziffern ist durch solche Kennziffern, die auf ein hohes Entwicklungstempo orientieren, zu ergänzen.

## VII

### **Aufbau der Leitung und der Struktur der WB**

Die bisherige Durchführung der ökonomischen Experimente zeigt, daß die Verwirklichung des Produktionsprin-